

# Fit für die Lehre – Professionalisierung studentischer U-Kurs-TutorInnen

Rebecca Lehmann<sup>1</sup>, Michael Uhl<sup>1</sup>, Elena Maurice<sup>1</sup>, Irmgard Streitlein-Böhme<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Lehrbereich Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

## Hintergrund

Seit 2012 erlernen die Studierenden der Humanmedizin in den Untersuchungskursen („U-Kurs“) des 1. Studienabschnitts bereits grundlegende Untersuchungstechniken. Hierbei werden Kleingruppen aus 7-8 Studierenden durch 1-2 studentische TutorInnen unterrichtet sowie 3 Kleingruppen ergänzend durch eine/n ärztliche/n SupervisorIn betreut. In einer mehrjährigen Entwicklungsphase wurde das Schulungskonzept für die TutorInnen stetig weiterentwickelt. So besteht ihre Schulung aus einem ganztägigen Training zu den Grundlagen der Medizindidaktik sowie aus jeweils einer fachdidaktischen Schulung zu jedem der 5 U-Kurs-Module. Dieses standardisiert durchgeführte Ausbildungskonzept wurde durch die TutorInnen im WS 2016/2017 evaluiert.

## Fragestellung

Wie bewerten Studierende ihre Ausbildung zum/r TutorIn und die eigenständige Tätigkeit im U-Kurs?

## Methoden

- Befragung aller studentischen TutorInnen (n=22)
- Fragebogen mit 15 Fragen sowie Freitextkommentaren
- Deskriptive Auswertung der Fragebögen mit Excel

## Ergebnisse

18 TutorInnen (m=7, w=11) haben an der Evaluation teilgenommen (Rücklaufquote 82%). Die Evaluation zeigte eine sehr hohe Zufriedenheit mit der TutorInnenausbildung insgesamt (Abb.1). Besonders das Fachdidaktiktraining wurde als eine gute Vorbereitung auf die Tätigkeit gewertet (Abb.2), die Medizindidaktik wurde im direkten Vergleich weniger gut evaluiert. Auch der persönliche Nutzen durch die TutorInnentätigkeit wurde insgesamt mit sehr gut bewertet (Mittelwert = 1,22) (1= sehr zufrieden; 6=unzufrieden).

## Fazit

Die TutorInnen bewerteten ihre Ausbildung sehr positiv. Das eigene Unterrichten schätzten die TutorInnen für den eigenen Lernerfolg als am bedeutsamsten ein (Abb.3). Durch die Tätigkeit können die TutorInnen somit selbst ihre praktischen Fertigkeiten professionalisieren. Unsere Ergebnisse weisen darauf hin, dass es neben einer allgemeindidaktischen vor allem einer fachdidaktischen Vorbereitung für TutorInnen bedarf. Auch die Studierenden in den U-Kursen bewerteten die Betreuung durch die studentischen TutorInnen als positiv [1]. Einschränkend muss gesagt werden, dass die TutorInnen unterschiedlich lange tätig sind, der unterschiedliche Zeitabstand von Ausbildung und Evaluation könnte die Ergebnisse verzerren. In Zukunft sind regelmäßige Evaluationen zur Ausbildung vorgesehen.

[1] Abschlussbericht des Freiburger Forum Dialogkultur, unveröffentlichter Projektbericht

## Kontakt

R. Lehmann: rebecca.lehmann@uniklinik-freiburg.de

M. Uhl: michael.uhl@uniklinik-freiburg.de

Dr. I. Streitlein-Böhme: irmgard.streitlein-boehme@uniklinik-freiburg.de

Lehrbereich Allgemeinmedizin, Elsäßer Str. 2m, 79110 Freiburg i. Brsg.

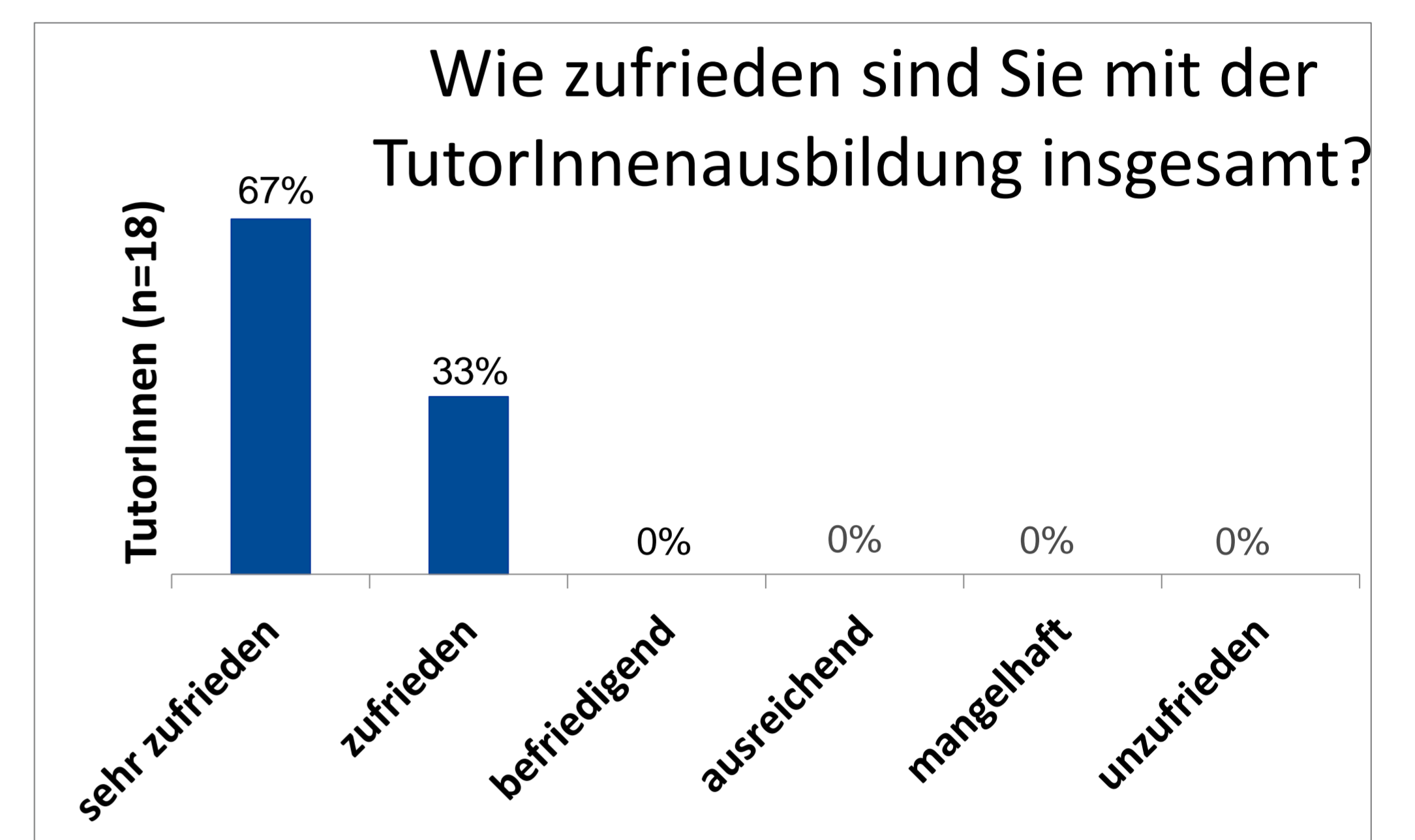


Abb.1: Zufriedenheit mit der Ausbildung

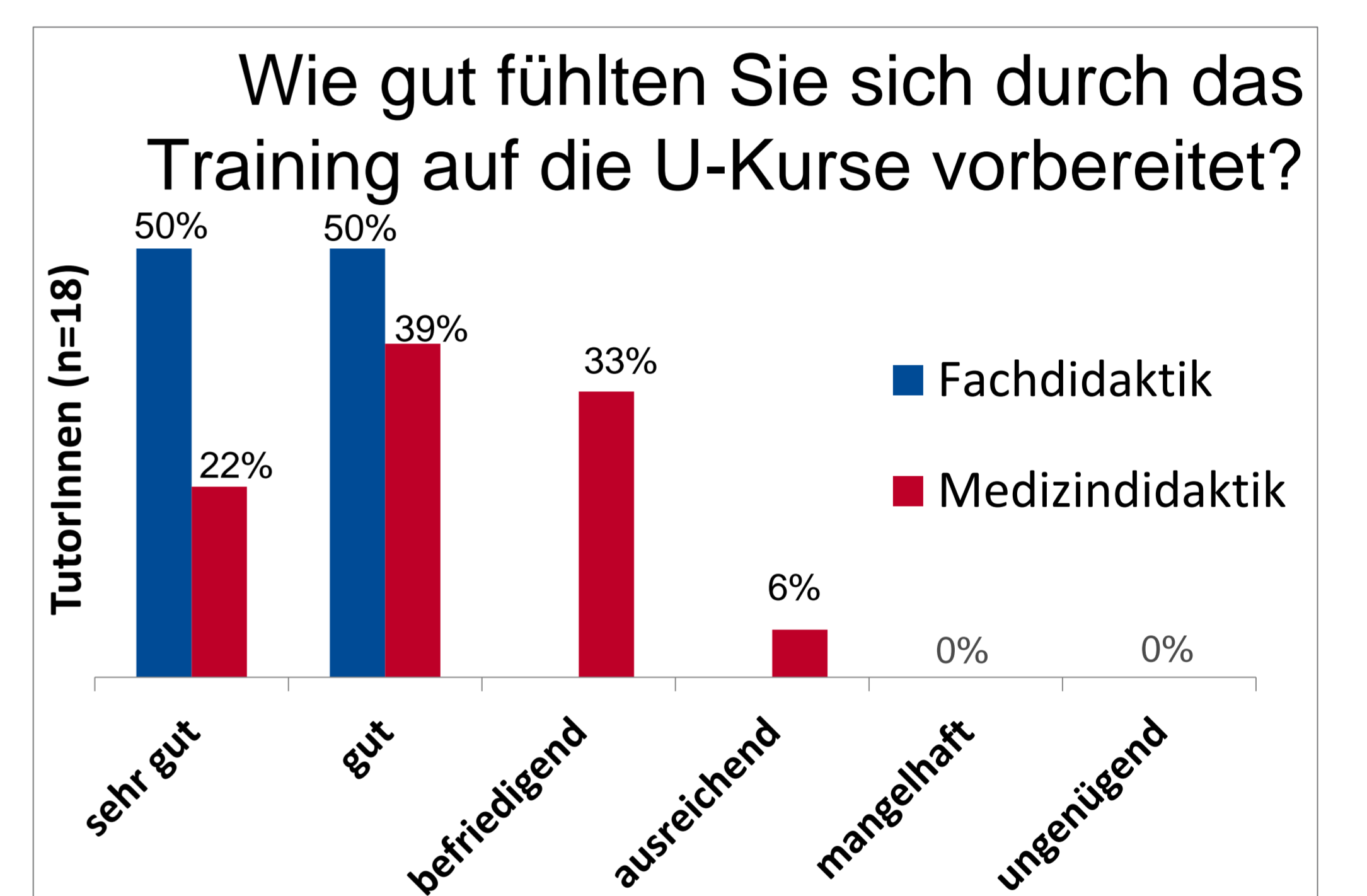


Abb.2: Vorbereitung auf die U-Kurse

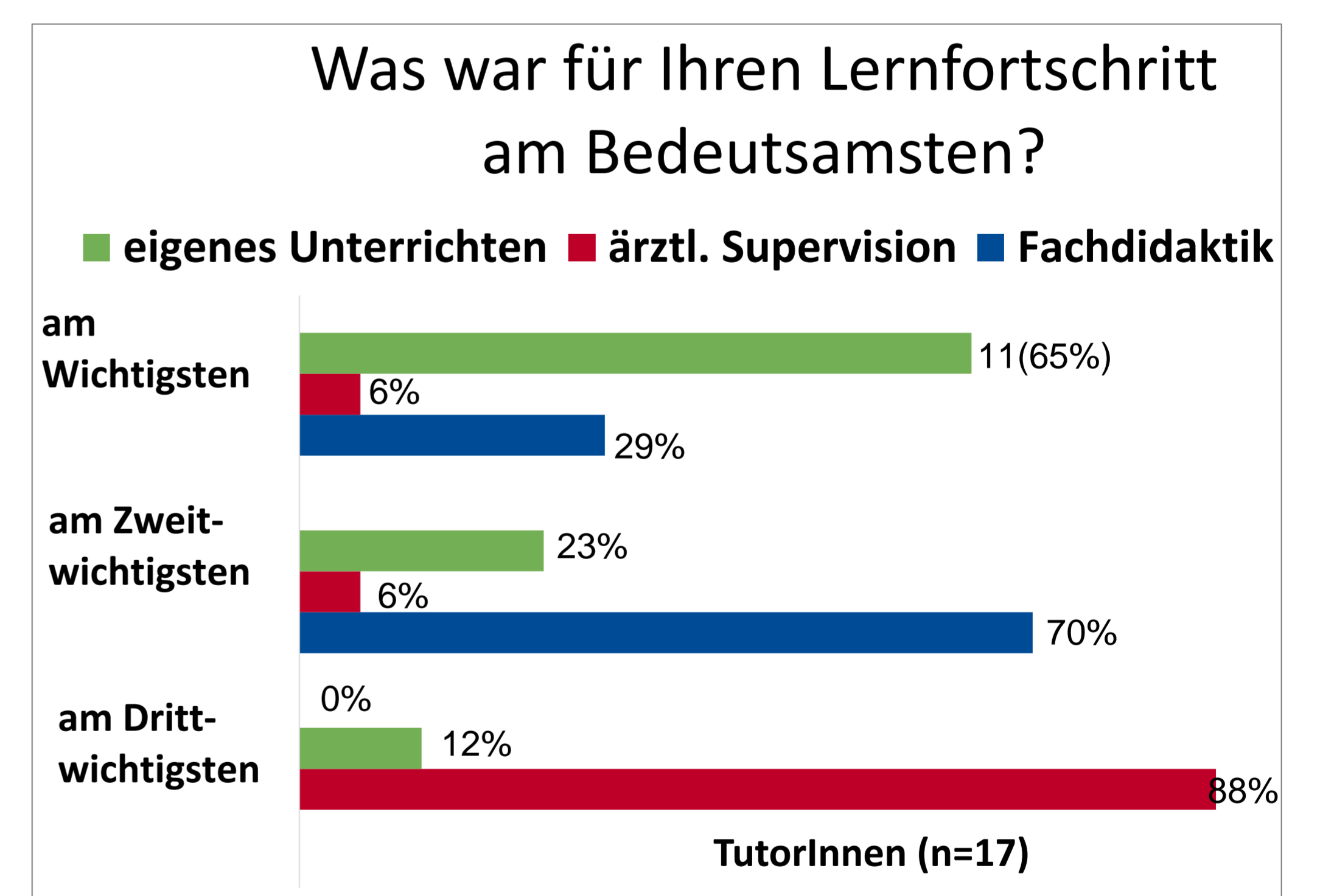


Abb.3: Lernfortschritt